

Spielbericht: FVI-SpVgg Greuther Fürth II

Knüppeldick kommt es derzeit für den FV Illertissen. Nicht nur, dass es am Samstag eine 0:3(0:1) Schlappe gegen die SpVgg Greuther Fürth gab. Nein, während der Partie mussten bei den personell schon arg gebeutelten Illertissern mit Sebastian Enderle, Benedikt Krug und Marco Hahn drei Spieler verletzt vom Platz. Hinzu kommt eine für die Illertaler äußerst unglückliche Entstehung der Gästetore. Beim 0:1, das bereits in der 7. Minute fiel, halfen die Einheimischen kräftig mit. Defensivspieler Benedikt Krug säbelte wenige Meter vor dem Tor über den Ball und Gästemittelstürmer Sammy Ammari nahm dankend an, schoss eiskalt ein. Eine Minute vorher war Simon Walter, der zu seinem ersten Einsatz von Beginn an kam, allein aufs Tor zugelaufen, lupfte aber übers Tor. Es kam noch dicker für den FVI, denn nach einer Viertelstunde musste Sebastian Enderle mit einer Bänderverletzung vom Feld. Seine Mannschaftskollegen zeigten sich in der Folge durchaus bemüht, aber ein richtiger Spielfluss kam nicht zustande. Zumal nach einer guten halben Stunde mit Benedikt Krug ein weiterer Akteur verletzt(Knie) vom Feld musste. Ruben Beneke aus der zweiten Mannschaft ersetzte ihn. Glück hatten die Illertisser in der 40. Minute, denn Kapitän und Lizenzspieler Stefan Maderer jagte den Querpas von Benedikt Kirsch freistehend in die Wolken. Oktay Leyla, angeschlagen ins Spiel gegangen, hatte auf der Gegenseite mit seinem Volleyschuss kurz vor der Halbzeit Pech, dass ein Abwehrspielerbein den Ausgleich verhinderte. Zu Beginn der zweiten Hälfte konnte man den Illertissern durchaus ein verstärktes Bemühen um den Ausgleich attestieren. Doch Philipp Strobel konnte nach einer guten Stunde die Hereingabe von Nicolas Jann mit einem Flugkopfball wenige Meter vor dem Tor nicht verwerten. Auch ein gefährlicher Freistoß von Marco Hahn in der 68. Minute führte nicht zum Ausgleich, denn Torhüter Jan Kowalewki war reaktionsschnell im Eck. Ruben Beneke's Schuss aus etwa 8 Metern wurde wenig später von einem Abwehrspieler geblockt, auch er hatte kein Glück. Zu allem Übel für die Illertisser traf Sammy Ammari in der 79. Minute mit einem satten Schuss aus fast 30 Metern genau in den Winkel zum 0:2. Wenige Minuten später war auch für Marco Hahn das Spiel beendet, er musste verletzt vom Platz, für ihn kam Yannick Glessing aus der Landesligamannschaft. Dass die Einheimischen in der Nachspielzeit nochmal einen Gegentreffer kassierten, war sehr bitter für sie. Der kurz zuvor eingewechselte Leon Volz köpfte nach einem zu kurz abgewehrten Freistoß zum 0:3 ein.

Stimmen zum Spiel:

Herbert Sailer (Trainer FV Illertissen): "Es ist eine bittere Niederlage für uns. Wir hatten uns viel vorgenommen. In der ersten Halbzeit bekamen wir keinen Zugriff zum Spiel. In der zweiten Halbzeit haben wir Moral bewiesen und sind gut ins Spiel gekommen. Leider können wir kein Tor erzwingen. Vom Personal her sind wir schwer gebeutelt."

Timo Rost (Trainer SpVgg Greuther Fürth II): "Es war sehr wichtig, dass wir uns nach der guten Leistung beim 0:2 gegen den TSV 1860 München jetzt auch mit Punkten belohnt haben. Die ersten Halbzeit haben wir ein super Pressing gespielt und sind verdient in Führung gegangen. In der zweiten Halbzeit hat Illertissen viel Druck gemacht, aber wir haben uns mit Händen und Füßen gewehrt."

FV Illertissen: Schilder – Allgaier, Rupp, Strahler, Enderle(19. P. Strobel)- Jann, Krug(38. Beneke), Hahn(82. Glessing), Walter – Leyla, M. Strobel

Torfolge: 0:1(7.)Ammari, 0:2(79.) Ammari, 0:3(90+2.)Volz

Schiedsrichter: Thomas Berg(Landshut)

Zuschauer: 280